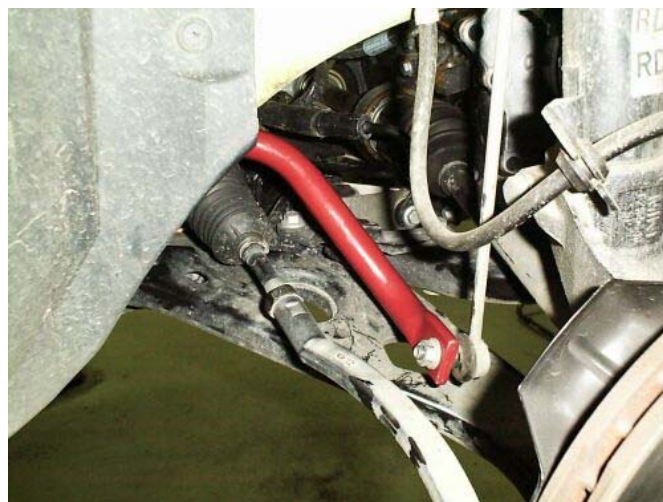


Einbauanleitung

Produktgruppe: Anti - Roll - Kit
Fahrzeughersteller und Modell: Mini / Mini Cooper VA , ab 2002
Teilenummer: 41-57-001-01-VA
Erstellt, edit. am: 04.12.2003

Montagefotos:



I. Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
01.	1 Stück	Vorderachsstabilisator	41-57-001-01-VA
02.	1 Stück	Hinterachsstabilisator	41-57-001-01-HA
03.	2 Stück	Kunststoff Vorderachslager	ES5689.02-US
04.	2 Stück	Kunststoff - Hinterachslager	ES5695.02-US
05.	1 Gebinde	Montagepaste	
06.	1	Teilegutachten	
07.	1	Garantiepass	

II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
2. Vor Beginn des Verbaus ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Teile die während des Verbaus aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.

5. Das Fahrzeug muß durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muß in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeugräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

II. Ausbau des Serienteiles, gemäß Werkstatthandbuch:

01. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten. (Umbauzeit ca. 4 Arbeitsstunden).
Räder entfernen.
Koppelstange (links und rechts) am Stabilisator lösen (SW 16)
Auf der rechten Seite der Lenkung Hitzeblech und Servolenkungs-Leitung lösen (SW 10).
Lenkung von Achsträger lösen (4 x Torx SW 12)

Hydraulische Pumpe der Lenkung vom Achsträger lösen (3 x SW 13)

Federbein links, gemäß Werkstatthandbuch, ausbauen.
Spurstange links entfernen (SW 15) .



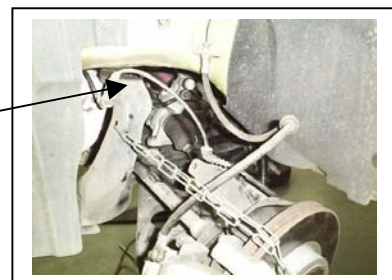
Achsträger links und rechts (je 1 x SW 16)
vom Querlenker lösen.



Achsträger links und rechts (je 3 x SW 16)
vom unteren Fahrzeugboden lösen.



Achsträger links und rechts (je 1 x SW 16)
unter dem Rahmen nur lösen, nicht komplett.



Achsträger leicht nach unten ziehen und **ABSTÜTZEN**.

02. Ausbau des Serienstabilisators;

- Mittellager, links und rechts, durch je 2 Schrauben (SW 18) lösen.
- Vordere Schrauben vom Lagerbügel ganz herausnehmen.
- Hintere Schrauben soweit lösen bis der Bügelhalter über das Lager wegzudrehen geht.
- Serienstabilisator nach links (Fahrerseite) heraushebeln (Zweite Person notwendig)

III. Einbau des neuen Bauteils:

- *Das Eibach Federn Mittellager ES5689.02-US mit dem beigefügten Gleitmittel versehen.*
- Anti Roll Kit wie beim Serienstabilisator einlegen und positionieren.
- Mittellager, links und rechts, Kunststofflager positionieren.

Ansonsten mit dem Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues verfahren !

V. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluß des Verbaus sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
3. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluß des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
4. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.